



Wilfried Bolay

15.04.2011

Von Klaus Ulrich Ruof

Wilfried Bolay verstorben

»Sprachfähiger und zeitgemäßer Glaube als Triebfeder evangelistischer Arbeit«

Wilfried Bolay, der Sekretär für Evangelisation der EmK, erlag am Donnerstag, dem 14. April, im Alter von 60 Jahren einem Krebsleiden.

Bolay war als Sekretär für Evangelisation und bis Juli 2010 als Leiter der Zeltmission der EmK über viele Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit in der evangelistischen Arbeit der EmK und weit darüber hinaus. Das Motto der Zeltmission »Alle brauchen Christus« war kennzeichnend für sein unermüdliches Engagement für die Evangelisation in einer sich zunehmend entkirchlichen Gesellschaft. Der evangelistischen Zuspitzung der Predigt maß er eine entscheidende Bedeutung zu. Der Auftrag, allen Menschen Christus zu bringen drückte sich bei Bolay auch darin aus, dass er neuen Wegen in der evangelistischen Arbeit immer Raum gab. Die Idee eines »emk-mobil« (Bus für evangelistische Straßeneinsätze) oder die immer aktuelle und zeitgemäße technische Ausstattung der Evangelisationszelte sind Ausdruck dieser Ausrichtung evangelistischer Arbeit an der die Kirche umgebenden Lebenswelt. Seit 1990 weitete Wilfried Bolay die Arbeit der Zeltmission und des

maßgeblich von ihm initiierten Evangelisationswerks auf die Länder in Ost- und Nordeuropa aus, in denen die Methodisten eine sehr kleine Minderheit sind. Rosemarie Wenner, die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche, unterstrich, was die EmK dem Engagement Bolays verdankt: »Wilfried Bolay inspirierte uns, missionarische Kirche zu sein, die Menschen in die persönliche Beziehung zu Christus einlädt. So sehr wir Wilfried Bolay vermissen, so sehr danken wir Gott für sein Leben und sein Zeugnis, auch in der Zeit der Krankheit bis zum letzten Atemzug«.

Bolay wurde 1950 in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren. Nach dem Abitur studierte er Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Eberhard-Karls Universität in Tübingen. Schon während seines Studiums leitete er von 1971 bis 1978 das Tonstudio der EmK-Rundfunkmission (heute „radio m“). Von 1978 bis 1986 war er in Ulm und in Schweinfurt/Würzburg als Pastor im Gemeindedienst. Seit 1986 bis zu seinem Tod war er Sekretär für Evangelisation im Evangelisationswerk der EmK und bis 2010 Leiter der Zeltmission.

Als Gesprächspartner war er sehr geschätzt und gleichzeitig war er ein steter Mahner, der die Gemeinden und die eigene Kirche vor Bequemlichkeit warnte. Die ihm eigene Mischung aus einer vom Pietismus geprägten Frömmigkeit in Verbindung mit seinem trockenen schwäbischen Humor waren Zeichen einer großen Lebensfreude und eines vorbildlichen, konsequenten und doch weitherzigen Glaubens.

Anfang 2009 wurde eine schwere Krebserkrankung diagnostiziert. Trotzdem konnte er bis Weihnachten 2010 praktisch beschwerdefrei arbeiten. Seit Februar 2011 verschlechterte sich sein Gesundheitszustand. Am 14. April erlag er diesem Krebsleiden.

Klaus Ulrich Ruof
Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche

Lebensstationen von Wilfried Bolay - (PDF|39 KB)

Informationen der EmK-Zeltmission - (PDF|40 KB)

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche